

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle-S. Gröbe Brunnenstraße 3a.
Auf die Verlobung des Herrn ...

Landesamt Halle-S. Gröbe 2.

Aufgegeben (28. November): Der Privatmann Karl ...

Inhaberschaft Aufgebote.

Der Geschäftsrat G. C. ...

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Handel und Verkehr.

Größter Verkehrstag. Die Veranlassung ...

Bericht der Reichspreis-Notierungskommission am südlichen Schluß und Wochenab- und Halle a. S.

Beachtlich wurden am Freitag, 27. November 1911:
Für 100 kg Weizenmehl ...

Berliner Produktentwürfe vom 28. November.

Die amittl. feinsten Breiwaren am Frühstück:
Seiten 100 inländischer ...

Waffen.

Samstag, Dienstag, 28. November, abends 6 Uhr.
Auf dem ...

Waffen.

Samstag, Dienstag, 28. November, abends 6 Uhr.
Auf dem ...

Waffen.

Samstag, Dienstag, 28. November, abends 6 Uhr.
Auf dem ...

Waffen.

Samstag, Dienstag, 28. November, abends 6 Uhr.
Auf dem ...

Waffen.

Samstag, Dienstag, 28. November, abends 6 Uhr.
Auf dem ...

Montag in Algenbrunn angef. Anfang Montag a. N. N. abg. Algenbrunn in Algenbrunn angef. Anfang Montag a. N. N. abg.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telefon 811 u. 1277.
An- und Verkauf von Waren, Aktien und Obligationen.

Table with 4 columns: Name, Amt, Halle, Halle. Lists various names and their associated locations.

Konkurs-Verfahren

aus dem Oberlandesgericht Hamm a. S. vom 14. bis 24. November 1911.

Table with 4 columns: Name (Firma), Amt, Halle, Halle. Lists names of firms and their locations.

Berliner Börse, 28. November 1911

Large financial table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various commodities and currencies.

Advertisement for 'Billiger Weihnachts-Verkauf' (Cheap Christmas Sale) for 'Damen-Konfektion' (Women's Clothing). Features 'Elegante Kostüme, chic französische Kleider' and 'Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus'.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nachstehend bringen wir die Abgrenzung der Schiedsmannbezirke und die Namen von, der in den Bezirken amtierenden Schiedsmänner und Schiedsmänner Stellvertreter zur öffentlichen Kenntnis.

Table with 4 columns: Bezirk, Umfaßt, Schiedsmann, Stellvertreter. Lists various districts and their respective officials.

Table with 4 columns: Bezirk, Umfaßt, Schiedsmann, Stellvertreter. Lists various districts and their respective officials.

Bekanntmachung.

Für die Abhaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, der in der Zeit vom 14. bis 24. Dezember stattfindet, wird folgendes bekannt gemacht: Ein Auktions- und Weihnachtsmarkt steht nur solchen Händlern zu, die hier einen festen Wohnsitz haben.

Die Abhaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, der in der Zeit vom 14. bis 24. Dezember stattfindet, wird folgendes bekannt gemacht: Ein Auktions- und Weihnachtsmarkt steht nur solchen Händlern zu, die hier einen festen Wohnsitz haben.

Städtische Sparkasse Rodach

Sparscheinlagen: 8.000 00 M. Reservefonds: 450.000 M. Sparanlagen - Verzinsung: 3 1/2 % für jederzeit kündbare Sparanlagen.

Städt. Weinstock-Verkauf. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Verkauf von Weinstock. Am 20. November, Donnerstag, den 30. November ab findet bis auf weiteres täglich von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr auf dem Großen Berlin ein Verkauf von Weinstock statt.

Aufforderung. Der am 25. Oktober 1898 in Halle a. S. geborene ... Mechaniker Gustav Schmidt.

Lampenschirme für Öllampe, Erdgas, Gas, Petroleum und Petroleumlampen.

Albin Hentze 24 Schmeißer 24. Ziehung schon 13. Dezember.

Königsberge Lotterie 3997 Gewinne i. W. v. M. 50.000, 15.000, 4.000, 2.000.

Landwurst, vorgeschnittene, reich und geschmackvoll.

Alfred Grosse Dekorationsmaler, Maler, Antiquar, Restaurator.

Tätowierungen entwirft und graviert Otto Keimeyer.

G. Schable, Großer Marktplatz 26, Großer Alter Markt 1.

Fortschrittliche Volkspartei für Halle a. S. u. d. Saalkreis

Öffentliche politische Wählerversammlung Freitag 1. Dezember cr., abends 8 Uhr, in den Thaliasälen.

des Reichstagskandidaten Stabsverordneten Kandidatenscheiters H. Pfautsch, Vortag des Reichstagsabgeordneten Kopsch.

„Die politische Lage und die Reichstagswahlen.“ Alle Reichstagswähler sind eingeladen.

100 Mark Belohnung zahle

den Perionen, welche mir irgend welche Angaben machen können, die zur Ermittlung des Täters führen, welcher am Montag zwischen 6-7 Uhr nachm. vom hies. Güterbahnhof meinen Koffwagen (Naturholz, ca. 4 Mtr. lang, 2 Mtr. breit) mit Geppan (2 braune Pferde mittlere Größe) gestohlen.

Arnold & Troitzsch,

Fernsprecher 485.

Teppichhaus

Spezialgeschäft für Innen-Dekoration.

Besonderes

Weihnachts-Angebot!

Halle S.
Gr. Ulrichstrasse 1
am Kleinschmieden.

Mohair-Angora-Teppiche :: Teppichkunst ::

70x150 cm	110x200 cm	110x350 cm	180x275 cm	235x340 cm	300x400 cm
34.00 Mk.	72.00 Mk.	130.00 Mk.	165.00 Mk.	280.00 Mk.	425.00 Mk.

Felle, Fellteppiche, Reise-, Schlitten- und Autodecken.

Wand-Gobelins, Kissen etc.

Rupfen und Künstlerleinen für Handarbeiten, ca 130 Farben.

Tischdecken, Diwandecken.

Wolffriese für Fenstermäntel, Decken und Portieren,

grosse Farbenauswahl in 130 cm und 165 cm breit.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsitz: Breitenbach. Präsident Graf Schwerin-Köslin eröffnet die Sitzung 12.20 Uhr. Zunächst wird die Beratung der im Antrag Gothein (fr. Sp.) jurisdiktorischen Teil des Schiffahrtsabgabengesetzes vorgenommen.

Ein Antrag der fortschrittlichen Volkspartei will einen besonderen Artikel 2a einfügen, der die Befugnisse der Strombeiräte erweitert.

Der Antrag der Strombeiräte soll das aufzunehmende höchste Vermögenvermögen festlegen, das durch Schiffahrtsabgaben aufzubringen ist. Der Antrag Gothein ist auf die Entscheidung der Beiräte, sondern auch zur Förderung anderer Zwecke und Interessen bestimmt.

Abg. Gothein (fr. Sp.) begründet den Antrag. Ausserdem ist das Ergebnis ist die Einigung der Strombeiräte ermittelbar.

Minister v. Breitenbach: Das Gesetz über die Strombeiräte vor für Abg. Beyer und Ehrh. Voraussetzung für die Einsetzung soll sein das Vorhandensein eines Zweidrittelmehrheit, einer Minderheitsmehrheit.

Abg. Beyer (fr. Sp.): Ich werde den Antrag in allen seinen Teilen ablehnen. Es würde unzulässig sein, den Inhalt des Gesetzes auszudehnen auch auf die Ströme, die nicht mehreren Staaten gemeinsam sind. Nur Reichswasser einen Eingriff in die einzelstaatliche Landesgesetzgebung zu tun, liegt kein Anlass vor.

Inzwischen ist ein den ursprünglichen Antrag Gothein ausserdem Antrag eingegangen, wonach die Strombeiräte auch auf solche Wasserstraßen angewandt werden sollen, die im Besitz nur eines Bundesstaates sich befinden.

Abg. Dr. David (Soz.): Die Einwendungen des Ministers gegen den Antrag fallen durch den neuen Änderungsantrag zum größten Teil in sich zusammen.

Minister v. Breitenbach: Auch mit dem Änderungsantrag ist der Antrag Gothein unannehmbar.

Abg. Celler (fr. Sp.): Wenn eine Sache reichsgesetzlich geregelt werden soll, dann ist ein Eingriff in die Landesgesetzgebung selbstverständlich.

Nach weiterer unerschöpflicher Debatte wird der Antrag Gothein abgelehnt.

Es folgt Artikel 3 (Dauer der Abgabepflicht). Die fortschrittliche Volkspartei beantragt, den zweiten Absatz dieses Artikels wie folgt zu fassen: Zur Befreiung der Staaten für die Verteilung und Unterhaltung bereits vorhandener Neuanlagenwerke, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes auf anderen Wasserstraßen als in Artikel 2 § 1 genannten Wasserstraßen (Weise, Meier, Elbe) ausgeführt sind, sowie für Aufbauten solcher barten Wasserstraßen nicht erhoben werden.

Abg. Gothein (fr. Sp.): begründet diesen Antrag.

Abg. Diemoldowski-Roman (Soz.) tritt für Abgabefreiheit der Warthe nach dem Voten ab.

Minister v. Breitenbach: Die Stromverbesserung der Warthe bedingt die Erhebung von Abgaben auf diesem Fluss.

Abg. Westphal (Soz.): Der Wunsch auf Abgabefreiheit der Warthe ist unerschöpflich.

Der freisinnige Antrag wird abgelehnt, ebenso der Antrag der Soz. Die Resolution des Ausschusses bleibt unannehmbar. — Damit ist der Rest des Gesetzes erledigt.

Eine Resolution Dr. Vahrenhorst (Soz.) auf besonderen Schutz der Fischer-Interessen bei den Stromarbeiten wird abgelehnt.

Damit ist die zweite Lesung des Schiffahrtsabgabengesetzes erledigt.

Es folgt die Fortsetzung der zweiten Lesung des Hausarbeitsgesetzes.

Schlichter Geheimrat Dr. Kallbauer: Die Angaben des Abg. Schmitz-Berlin über die Zustände in der holländischen Kammer treiben nicht zu. Von besonderem Vorstand und Glanz kann keine Rede sein.

§ 8 sieht das Auslegen von Lohnzeichnissen oder das Anlegen von Logos in der Arbeitsvermittlung vor, damit die Arbeiter sich über die jeweils geübten Löhne unterrichten können. Der Bundesrat kann für bestimmte Gewerbegebiete und Betriebsarten auf Antrag Beteiligten Ausnahmen gewähren.

Ein freisinniger Antrag will die letzten Bestimmungen streichen. — Ein freisinniger Antrag will auch Arbeiter und Probearbeiten nicht in die Lohnlisten einbezogen werden.

Ausserdem liegen zwei Anträge desentrums vor, daß die Bestimmungen ausgehehrt wird auch für die von Hausarbeitern geleisteten Werk- und Hilfsarbeiten. Soweit nicht handelsrechtliche Bestimmungen vorliegen, soll die Bundeszentrale von aufzunehmende Lohnbeiräte Bestimmungen erlassen dürfen.

Abg. Mierlich (Soz.) begründet die Anträge seiner Partei.

Ministerialdirektor im Reichsanne des Innern Calpar: Ich bitte, die Anträge Mierlich abzulehnen. Wenn die Kommission die Ausnahmen der Viten als Regel beschließen hat, dann müssen die in § 8 vorgesehenen Ausnahmen bestehen bleiben. Ebenso ist es notwendig, daß für bestimmte Gewerbegebiete Ausnahmen von dieser Vorschrift gewährt werden.

Abg. Mann (fortsch. Sp.): Für Arbeiter Löhne einzuführen, ist ein Unfang.

Abg. Gieseler (Soz.): Der freisinnige Antrag ist nicht dringlich genug, der sozialdemokratische freier bei und keine Gegenliege.

Abg. Gieseler (Soz.): Die Ministerialdirektion in die Lohnlisten einbezogen, haben wir keinen Anlag.

Abg. Mierlich (Soz.): Will man nicht für die Arbeiter- und Probearbeiten einen Minimallohn festsetzen, dann sollte mindestens ein Mindestlohn bestimmt werden.

Abg. Dr. Goller (fr. Sp.): Bei den Weiterarbeiten ist die Berechnung eines Mindestlohnens nicht denkbar.

Ein inoffizieller eingegangener Antrag desentrums desentrums geht dahin, zu legen, daß für neue Arbeiter die Bestimmung nicht gilt. — Der freisinnige Antrag wird am meisten desentrumsantrages zurückgegeben.

Der zentrumsantrag wird angenommen, und der der Sozialdemokraten abgelehnt. Am Freitag bleibt § 3 unannehmbar.

§ 3 bestimmt, daß die Arbeitgeber auf ihre Kosten Lohnbücher oder Arbeitszeiter auszubehalten haben, welche Zeit und Umfang der Arbeit sowie die dafür geleisteten Löhne enthalten.

Ein sozialdemokratischer Änderungsantrag auf Streichung der Bestimmung, wonach der Bundesrat Ausnahmen für einzelne Gewerbegebiete gewähren kann, wird abgelehnt. § 3a bleibt unannehmbar. Ein sozialdemokratischer Änderungsantrag § 3b wird ebenfalls zurückgegeben.

§ 4 bezieht die Bestimmung unannehmbar. Ministerialdirektion der Hausarbeit bei Einplanung oder Ablehnung der Arbeit. Der Paragraph wird mit Ablehnung eines sozialdemokratischen Änderungsantrages unannehmbar angenommen.

Die Sozialdemokraten beantragen einen neuen Paragraphen 4a, in dem bezüglich logischer Vorschriften für die Arbeiterinnen der Hausarbeit getrieben werden. Die Namen sollen mindestens 12 oben Zeitraum für jeden Arbeiter enthalten.

Nach längerer Debatte wird der Antrag der Sozialdemokraten abgelehnt.

§ 5 wird unannehmbar ohne Debatte angenommen.

§ 6 § 6 Mann auf Verteilung von Nahrungsmitteln beantragt die Sozialdemokraten, daß Räume, in denen Nahrungsmittel und Genussmittel hergestellt, bearbeitet oder verpackt werden, zu anderen Zwecken nicht benutzt werden dürfen.

Abg. Westphal (Soz.): Der Antrag ist schon durch die Regierungsvorlage überflüssig.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

Abg. Gieseler (Soz.): Für die logischen Zwecke genügt die Regierungsvorlage.

die auch den Erfolg hatte, daß das Landgericht II die Herausgabe der Aktenverzeichnisse anordnete, da die Zurückbehaltung gegen die guten Sitten verstoße.

Heberfall vor der Strafkammer.

Ein ungenüßlicher Heberfall ist gestern abend in Nürnberg auf einer Straßenszene verübt worden. Ein Arbeiter, ein Gelegenheitsarbeiter aus Nürnberg, überfiel den Nachen des Schaffners eines Straßenbahnwagens. Mit einem Messer brachte er dem Schaffner eine ziemlich schwere Verletzung am Kopf und dem Fahrer einen Stich in die Halsgegend bei, der wurde durch Schläge mit einer Gießkanne auf den Kopf nachsichtlich gemacht und dann fortgenommen.

Verhaftung eines Mörders.

Der Richter des Landgerichts II in Nürnberg in Gegenwart des mit Richter Hof in der Weibsbauer Ehepaar aus Ebnethal in Landshut erkrankt und verhaftet hat, wurde gestern abend in der Wohnung seines Schwagers in Landshut von einem Angehörigen des Landgerichts II verhaftet. Der Staatsanwalt hatte auf Veranlassung des Mörders eine Verhaftung von 1900 Mann ausgesagt.

Der Arbeiter als Wädchenhändler.

Eine preussische Gendarmerie, die in Kaposvár in Ungarn in Stellung war, lernte den in Wien lebenden Arbeiter Salas den Wädchenhändler kennen, der ihr einen Lebensversicherung machte. Der Arbeiter ein geschickter Wädchenhändler ist, der das konnte beweisende Wädchen heiraten wollte, um sie in Wien zu verkaufen, wie er es bereits mit einer Wiener Arbeiterin getan hatte.

Die Liebesbesitzer einer Wädchenhändlerin.

Wie bereits mitgeteilt, war die Wädchenhändlerin in München mit einem Wädchenhändler verheiratet. Jetzt ist das Wädchenhändler in einem Geschäft in Wien tätig. Beide waren jetzt verheiratet und leineweg in Selbstverpflichtung. Der Mann wurde von seinem Vater heimlich, die Wädchenhändlerin von der Münchener Polizeidirektion zuerst anscheinlich unterrichtet, ehe sie wieder zu ihrer Mutter gebracht wurde.

Am 30. November 6 Jahre Judthum.

Das Schwurgericht in Bamberg verurteilte einen Tagelöhner, der einer Arbeiterin aus der Wädchenhändlerin die Geliebte mit 35 Rfr. Mordgeld genommen hatte, wegen Ertragens mit Mordgeld auf seine Verurteilung zu sechs Jahren Judthum und zehn Jahren Ehrverlust.

Einbruch in der Kaiser-Wald-Universität.

Am 28. November. (Telegramm) Ein verheerender Einbruch wurde heute in dem Sekretariat der hiesigen Kaiser-Wald-Universität verübt. Der Direktor des Sekretariats bemerkte im Sekretariat eine verheerende Verwüstung, die es offenbar in der Kaiser-Wald-Universität verübt wurde. Der Direktor des Sekretariats bemerkte im Sekretariat eine verheerende Verwüstung, die es offenbar in der Kaiser-Wald-Universität verübt wurde.

Die Verhaftung der Jüdelin Abdul Samis.

Paris, 28. November. (Telegramm) Die Verhaftung der Jüdelin Abdul Samis wurde heute in der Kaiser-Wald-Universität verübt. Der Direktor des Sekretariats bemerkte im Sekretariat eine verheerende Verwüstung, die es offenbar in der Kaiser-Wald-Universität verübt wurde.

Zwölfes Ehrenbürgerlistung — 26 Tote.

Aus Berlin wird gemeldet: Mit der Wahlaktion folgten der Kaiser-Wald-Universität dies ein Geschenk mit einem Arbeiter zu kommen. Sechs Arbeiter, neun Arbeiter mit Arbeiter befreit, wurden befreit. 26 Arbeiter wurden getötet, 11 schwer und 12 leichter verletzt.

Japanisch-türkische Liebesgeschichte.

Was Japanisch-türkische Liebesgeschichte. Wie berichtet sich zuerst eine japanische Militärtruppe. Einem der Wädchenhändler fiel in den türkischen Soldaten Kopf bei, der vor einigen Tagen die Erde erbeutet, nach Tripolis abreiht. Die Japaner wollte mit dem Soldaten in den Krieg. Da ihr dies nicht erlaubt wurde, fürzte sie sich in dem türkischen Augenlid, da der Arzt sich einschleifte, ins Meer.

Vor Katarrh sich schützen

ist wichtiger als ihn zu vermeiden und liefert dazu; denn es genügt, bei drohender Erkrankung, kaltes Salz zu nehmen, ein paar der bekannten Bayer'schen Zäpfchen zu nehmen, die dem Salz so wohl tun, die Bestimmung haben und die Stimme frei und klar machen. Die Schachtel findet in allen Apotheken 1 Mark.

Emodella (Abführmittel)

Wenn die Wirkung eines bisher benutzten Mittels nachlassen beginnt, bringt Emodella wegen seiner genau dosierten Zusammensetzung den gewünschten Erfolg, ohne den Darm irgendetwas zu reizen. Ueber die Bedeutung eines zeitweiligen Wechsels des Abführmittels wird Ihr Arzt Sie gerne aufklären. Erhältlich in den Apotheken. Niederlage in Halle a. S.: Illich-Apothek Marktplatz 17.

ma 28

Leider! in Samt, Seide, Wolle etc. **Loewendahl's** **Bankleider = Badfischkleider** **Aparte, preiswerte Neuheiten!**

Familien-Nachrichten

Emilie Stange
Karl Schreiber

Stammisch zum Kreuz 113.
Montag nachmittag 3 Uhr nach langen, schweren
Weiden unter Mitleid.

Karl Stein.

Wir werden kein Andenken liets in Ehren halten.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der
St. Marien-Kirche aus statt.

Rauherbund Halle a. S.
Nachruf.

Karl Stein.

Wir werden kein Andenken liets in Ehren halten.
Die Beerdigung findet Donnerstag 3 Uhr von der St. Marien-
Kirche aus statt. Sammelplatz 1/3 Uhr an der St. Marien-
Kirche. Der Vorstand.

Julius Günther

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass unser lieber
guter Bruder, der
Postträger
Julius Günther
am Montag nachmitt. 3 Uhr an den Folgen eines Unfalles im
76. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Geschwister
Emilie Günther u. Karl Günther.

Halle a. S., Taubenstr. 3, und Ernsleben.
Die Beerdigung findet Freitag nachmitt. 1/4 Uhr auf dem
Nordfriedhofe statt.

Montag abend 10 Uhr entließ sanft nach schweren Weiden
unser liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Franz verw. Friederike Grunewald geb.
Volkmann im Alter von 66 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Witwe Anna Strube geb. Grunewald.

Herrmann Boyer u. Frau geb. Grunewald.

Halle a. S., Wien, Wittenberge u. Lehe.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3/4 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranz-
binden nach Abschrift 10 zu geben.

Statt jeder Meldung.

Gestern miting 1 1/2 Uhr erlief Gott unsere liebe, treu-
herzige Mutter

Frau verw. Beria Albrecht

geb. Boosdama

von ihren schweren Weiden im 77. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme idem-
weise erfüllt an.
Halle a. S., Martinstr. 24, III. u. 29, November 1911.
Die Beerdigung findet Freitag nachmitt. 2 1/2 Uhr von
der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nach 1/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem
Kranklager meine innigst geliebte Frau, unsere herzensgute
Mutter, Schwägerin, Schwägerin, Tante und Tochter

Frau Marie Schmidt,

geb. Harrig.

im 43. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzzerfällt an.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wilhelm Schmidt und Kinder,
sowie Eltern und Geschwister,
Halle a. S., den 29. November 1911.
Oleariusstr. 1.
Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Auguste Donath.

geb. Heffter.

Nur die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie
für die vielen Kranzbinden bei der Beerdigung meinen
lieben Frau.

Ich danke Ihnen herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie
für die vielen Kranzbinden bei der Beerdigung meiner
lieben Frau.

Herrn Rudolph Müller

sagen wir auf diesem Wege unsere tiefgefühltesten Dank, ins-
besondere Herrn Organf. Prof. Schmidt für seine trö-
stlichen Worte und dem Verein Sang und Klang für den voll-
kommen, erhabenden Gesang.

Machthe Müller geb. Oakley,

zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Berlin, den 29. November 1911.

Fraülein Elise Langeheldt

füge hierdurch herzlichsten Dank. a 01809
Zur Gedächtnisfeier, den 30. November 1911.
Dr. F. Schettler.

Dank.

Wilhelm Rössler

für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie
für die vielen Kranzbinden bei der Beerdigung meiner
lieben Frau.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Man lieber Vater ruh in Frieden.
Du hast uns so lange geliebt.
Du hast uns so lange gelehrt.
Du hast uns so lange gelehrt.
Du hast uns so lange gelehrt.

Walter Jänicke

im Alter von 19 Jahren.
Dies zeigt schmerzzerfällt an
Santia Jänicke und
geb. Prinzler.

Volkshilfsverein
Halle a/Saale.

„Liebe u. Ehe“

Wortung des Schriftstellers Herrn
W. Varab. Berlin Montag den
4. Dezember 4 und 1/2 Uhr in den
„Friedrich-Sälen“.

Trauer-Kränze

27 Gr. Ulrichstrasse 27
Halle, Sch. Blumenhaus.

Rühl,

Poststr. 11,
gegenüber dem Kaiserdenkmal.
Korrespondenz Heften zu
Hochpreis, Guter Stoff, Jubiläum,
Sport, Ehren-, Schiess-Preis.

Sonder-Angebot

Weihnachts-Einkäufe.
Nur soweit Vorrat.
Schwarze Kostüme-Seide
Mtr. 2,25 Mk.

Schwarzseidene Schürzen-Reste,
Farbige Sammete
Mtr. 1,20 Mk.

Gestrichelte Sammete
Mtr. 1,20 Mk.

Reinseid. Blusen-Reste
2 1/2 - 4 Mtr. Rest 10,00 Mk.
8 Mk., 6 Mk., 5 Mk.

Farbige Seiden-Reste
Selbstbinder, Kraysenschauer,
Pompadour, Schleiße etc.
Anfallend billige Preise!

Seldenhans 410
Georg Schwarzenberger,
Halle a., Gr. Steinstr. 88.

Zur Operation
Hühneraugen
eingew. Nägel

empfehlen sich
Fritz Rammelt, (Ecke Nachf.),
Spezialist für Fussleiden,
Menschenburgerstrasse 152.

Danksgaung.

Nur die vielen Beweise der
Teilnahme bei dem Hin-
weggehen meiner lieben Frau
unserer guten Mutter sagen
wir allen denen, die ihr das
Gefühl zu legen haben
wollen, sowie für die vielen
Blumenbinden herzlichsten
Dank. Besonders danken wir
Herrn Bahor Witte für sein
fein getroffenen Worte an
Grab.

Geschwister Schubert,
Familie Weber.

Schaukelpferde

Die schönsten
Schaukelpferde
aus Föhren- und Schindeln
eingestrichelt, mit Wagen
mit Föhren, Rollen und Sägen
sowie in beliebiger
Ausführung zu sehr
billigen Preisen.
Paul Gölndner,
Zettwaren-Habitz,
Halle a. S., Weisgerstr. 79.
Reparaturen billigst.
1/2 Rabatt in Sparmarken.

Thermometer

fürs Zimmer u. Keller empf.
C. F. Ritter, Weisger-
str. 91a.

Franz Rickelt,
Kleinschmiede 6
Eingang Gr. Steinstrasse.



Brillen u.
Klemmer

mit feinsten Brillengläsern,
genau angepasst u. 1 1/2 Mtr. an.
Richt. 1/2 3.
Gold plattiert u. 5.- Mtr. an.
Neue optischer Kneifer
eine Spezialität für Jedermann
Mtr. 4.-, 5.- bis 12.-.

Lorgnon (006112)
in allen Ausführungen
von Mtr. 2.50 an.
Neu! Gläser für erkrankten
Weisheitszahn, 30 Paar
(für ein Eingel.) Mtr. 8.-
Ausführung aller ärztlichen
Verordnungen am gleichen
Tage u. erprobtebr. Veredn.

Optische Anstalt
Carl Schneider.

20 Gr. Wirtstr. 20
Geogr. 1881.
— Fernruf 2590. —

Eduard Bunge

Stempel 10 R. a.
Halle a. S.
Gr. Steinstrasse 68

Volks-Badewannen

aller Art, auch mit Gasblech,
Wellen-Badefunkeln, 21/2-
Fuß- und Kinderbadewannen
empf. das Spezialgeschäft von
Adolf Schubert,
früher M. König, Hanauerstr. 89,
Tel. 492. (6737)
Nab.-Zwarverein.

Bel Todesfällen

in der Begräbnisanstalt
C. Thielicke,
Gr. Steinstr. 62, gent. 1861.
Übernahme ganzer Begräb-
nisse, Übertragung für hässliche
Kranke, Überführung
nach außer- u. Fremdländer-
Beste niedrig. — Tel. 1867.

DAS BESTE
„APENTA“

OPENER BITTERWASSER

Bilder-Einrahmungen

in moderner, eleganter Ausführung.
Fenster-scheiben
(sowie alle Spiegel-
1 1/24) liefert billigst
Johs. Ewald, Stein-
str. 24
vis-avis Schwedischestraße.



Koffer, Möbelstücke,
Hausutensilien etc.

beliebten wie prompt u. billigst
von Herrn u. Frau Marie als
Fracht-, Eil- und Expressgut.
Tel. 53 28 2808

Pakettfahrt

Zilmaru & Lorenz, Note Wagen.

Schirmfabrik
= gegr. 1854. = 1288
Auswahlsendungen
kostenlos.

Veilchen-Hautcreme

erhält die Haut rein und ge-
sund, in Zub. auf 30
50 1/2 Pf. allein gibt bei
Dr. Hiltbr. F. A. Patz.
46.

Handschuhe

Leder und Stoff,
bewährte Qualitäten.
Grötzner, Gr. Steinstr. 1.

Praktische
Weihnachtsgeschenke

Koffer,
Lederwaren,
Sch. Krasemann,
nur in der
Schmeiser-
19.
50%
Rabat. h 8250

Stichrahmen

zum Aufhängen billigst bei
C. F. Ritter, Weisger-
str. 91a.

Wacholder

Malz, vorzügliches Sinter-
bier, 100 u. 200 1/2 Pf. bei
M. Walsgott Nachf., Gr. Ulrich-
str. 30.

Ernst Karras jun.

4 Veisgerstr. 4
ermittelt in neuem, Miniatur-
und großer Auswahl:
Tabakspfeifen,
Spazierstöcke,
Regenschirme,
Korallen, u. Bernstein-
Zigarettenanzücker,
Schach-u.
Dominospiele,
Zigarettenkasten,
Photographalbum,
Porzellanfiguren,
Taschenbroschen.

Gestrickte
Westen- u. Jacken

von 2.00-10.00 Mk.
für jede Figur passend.
Größte Auswahl am Platze.

H. Schnee Nacht.

A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Brauen

frische Stille bei Zubereitung
und Zubereitung der Brauerwaren.
(Diätetische gewöhnliche Behandlung.)
Frau M. Stöcker
ärztl. gepr. Heil-, Halle a. S.,
Sara 12, III. l.

Aluminium-
Stollenzeichen

mit gewöhnlichen Namen
in 24, 36,
für die Industrie.
Seriell, bitte rechtzeitig.
Aluminium-Kleider,
Reinigungs-
anemeter Ditt & Co.

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reißen,
Hexenschuß, In Apotheken Fl. M 1.20.

Vermietungen
Möbeltransporte
 sorgfältig und billig
 führt aus
Martin Winkler,
 Spedition, Mittelstr. 4, Lagerhaus,
 Magdeburgerstr. 67. z. Tel. 904

Möbel-Transporte führt aus
 von Bremerhaven. — Tel. 2911.
 Alfred Wiedemann, 1 105
 Mühlberg 10, an d. St. Ulrichstr.
 Möbeltransport, led. u. unbed. im Garan-
 u. Infrakt aus Zülzhausen & Lorenz,
 Schloßstr. 4. Befreyer eines
 mitt. teilsamen Möbeltransportes.
 Magdeburgerstr. 13a an dm.
 Tel. 1430-1431. z. Tel. 1430

4 Zimmer-Wohnung.
 Güde, Speisek., gemeinlich. Bad.
 405 Mtl. 11. 00. 1. 1912 u. wem.
 2. 1912. Hofstr. 3.

Blumenthalstr. 20
 modernisierte Wohn- u. Wohn-
 wohnung, 4 Zim., Speisek., Bad,
 u. reichl. Zub. f. od. f. 1912
 2. 1. 1912. 2. 1. 1912. 2. 1. 1912.
 f. od. f. 1. 1912. 2. 1. 1912.

Neunhäuser 3
 zu vermieten am 1. April
 1912 evtl. früher 1 u. 2. Et.
 ein u. ein Laden. 179
Brüderstrasse 14
 für Holz- od. 1. April
 18. 11. Et. Garage.
 A. Huth & Co., Halle a. S.

Alb. Wagnerstraße 43
 Manufaktur-Wohnung, 3 Zim.,
 Bad, Kamin, u. n. d. St. Ulrichstr.
 18. 11. Et. 2. 1. 1912. 2. 1. 1912.
 1. 1912. 18. 11. Et. 2. 1. 1912.

Schneefeldstraße 24
 f. od. f. 1. 1912. 2. 1. 1912.
 1. 1912. 18. 11. Et. 2. 1. 1912.

Herrlichstr. 44
 in Neub. Neubauerstr. 11. 1. 1912.
 1. 1912. 18. 11. Et. 2. 1. 1912.

Barriere-Wohnung.
 3 Zim., 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u.

Weihnachts-Verkauf.

Eine bemerkenswerte Gelegenheit

bilden unsere billigen — Konfektionstage. — Durch persönlichen Einkauf in den letzten Tagen ist unsere Konfektions-Abteilung auf das Sorgsamste vervollständigt. — Alle von der herrschenden Mode begehrten Stoffe und Formen sind reichhaltig vertreten und durch günstige Abschlüsse sind wir in der Lage, die —

Preise

ausserordentlich

niedrig

zu stellen.

Mäntel

Damen-Mäntel

aus melierten und Stoffen engl. Charakters, reizend garniert

12⁵⁰ 7⁷⁵ 5²⁵

Abend-Mäntel

mit Pelzrolle, angemessenem Futter u. Capuchon mit vollem Pelzkragen

14⁷⁵ 11⁵⁰ 7⁷⁵

Flausch-Mäntel

in hellen Farben, mit bunter Abseite und farbigem Revers

22⁷⁵ 15⁷⁵ 9⁵⁰

Velvet-Mäntel

schwarz, auf hellem Futter, mit Cash-Capuchon u. Quaste, 137 cm

45⁰⁰ 38⁵⁰ 28⁰⁰

Velour du nord-Mäntel

137 cm lang, mit viereckigem Kragen und Applikationen, äusserst vornehm

48⁵⁰ 42⁵⁰ 34⁵⁰

Blusen

Reinwoll. Blusen

neuester Kimonosehnitt, ganz auf Futter, in vielen modernen Farben

4⁵⁰ 3⁷⁵ 2⁷⁵

Blusen-Hemd

aus gestreiftem, reinwollenem Flanell, tadellose Verarbeitung

6⁷⁵ 5⁷⁵ 4⁵⁰

Reinwoll. Blusen

Popeline und andere bewährte Stoffe, auf Futter u. mit Samt u. Seide garn.

7⁷⁵ 6⁹⁰ 5⁹⁰

Seidene Blusen

Payet und andere erstklassige Seidenstoffe, mit Macromékragen u. Besätzen

8⁷⁵ 7⁹⁰ 6²⁵

:: Tüll-Blusen ::

gemustert, mit breiten Einsätzen, elfenbein und ceru

9⁷⁵ 6⁵⁰ 4⁵⁰

Röcke

Kostüm-Röcke

aus melierten und ladenartigen Stoffen, Cressen- u. Knopfgarnitur

5⁹⁰ 4⁵⁰ 2⁹⁵

Kostüm-Röcke

aus marineblauem Cheviot, in reiner Wolle, äusserst kleidsam

9⁵⁰ 8⁷⁵ 6⁵⁰

Kostüm-Röcke

aus Körper-Velvet, glatt mit Knopfgarnitur, loser Falte u. Fransen

29⁵⁰ 26⁵⁰ 22⁵⁰

:: Unterröcke ::

Velourwolle, Moiré und Crivot mit Cressengarnitur u. plissiert. Volant

4⁵⁰ 3⁶⁵ 2²⁵

:: Unterröcke ::

aus Liberty-Seide u. Coffet, enge moderne Fassons u. „Orgul-Paris“

15⁷⁵ 11⁵⁰ 7⁷⁵

Für die Hälfte des Preises

Ein Posten französische Kleider

darunter Pariser Modelle

Seiden-Roben mit ech. Pelz verbrämt — Echte Samt-Roben in vornehmstem Geschmack und neusten Farbentönen — Voile-Minon-Roben mit 2 verschiedenen, reinselbenden Unterkleidern — Sparte reinselbende Roben, geeignet für Gesellschafts-Zwecke

Toiletten nur gegenwärtiger Saison

3 Serien garnierte Hüte

Serie 1	bish. Verk. 4 ⁹⁵	jetzt 1 ⁹⁵
Serie 2	bish. Verk. 7 ⁵⁰	jetzt 3 ⁷⁵
Serie 3	bish. Verk. 10 ⁰⁰	jetzt 5 ⁷⁵



3 Serien fünf-Formen

Serie 1	Stück 95 Pf.
Serie 3	Stück 1 ⁹⁵
Serie 2	Stück 2 ⁹⁵

Putz-Zutaten

ganz besonders billig.

Samt- und Fantasie-Hüte 8⁵⁰

bish. Verk.-Wert bis 30 Mk.

LEOPOLD NUSSBAUM.

Donnerstag, den 30. November, vormittags 10 Uhr

Eröffnung des Erweiterungsbaues Burghardt & Becher

Parterre,
I., II., III. Etage.

Halle a. S., Leipzigerstr. 10,

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Neugestaltung der sämtlichen Verkaufsräume.
Eine Sehenswürdigkeit für Halle.

Mit der Eröffnung unseres Erweiterungsbaues tritt unsere Firma in eine neue Epoche ihrer Entfaltung. Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich unsere Firma zum bedeutendsten Spezialgeschäft der Branche entwickelt. Der fortgesetzt sich steigernde Zuspruch ermöglicht es uns, ganz hervorragende Preisvorteile zu bieten. Wir führen nur erstklassige, gediegene Qualitäten in allen begehrten Preislagen. Jede Geschmacksrichtung, einfachste wie höchste Ansprüche, finden in unserem Spezialgeschäft volle Befriedigung.

Grosse, angenehme, helle Verkaufsräume. Aufmerksame, zuvorkommende, fachmännische Bedienung unter unserer persönlichen Aufsicht.

Durch die bedeutende Erweiterung unseres Geschäftshauses bringen wir eine noch reichhaltigere Auswahl wie bisher.

Grosse Spezialabteilungen:

Emaillierte Haus- u. Küchengeräte. — Kristall, Glas, Porzellan, Steingut. — Aluminium. — Nickel- und Luxuswaren. — Holz- und Korbwaren. — Wringmaschinen, Waschmaschinen, Wäschemangeln. — Wasch- u. Küchengeräte. — Tisch- u. Hängelampen, Küchenlampen. — Kronen und Ampeln für Gas und Petroleum. — Besen- und Bürstenwaren. — Küchenmöbel. — Petroleumöfen und Gruden. — Gaskocher, Petroleumkocher, Spirituskocher. — Bederwaren, Reisekoffer. — Badewannen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen. — Bilder, Spiegel, Uhren.

Grosse Spielwaren-Ausstellung.

: Personen-Aufzug :
nach allen Etagen

Ausstellung kompl.
Kücheneinrichtungen

Prompte Zustellung
: gekaufter Waren :

Zur Besichtigung der neuen Verkaufsräume wird ohne Kaufzwang höflichst eingeladen.

Was du ererbt von deinen Vätern hast ...

Roman von Guido Strepfer.

(Fortsetzung.)

„Jetzt war es da, das Große, das Unverkörperte von dem sie im Dunkel so mander schloßen Nachts geträumt. Das sie herbeigeholt hätte mit allen Vätern ihres Lebens und vor dem sie doch im schüchternen Grauen empfand.“

„Weil ich nicht — darf.“ Sie leckte den Kopf. Sie sprach so leise, er verstand sie kaum.

„Weil Sie nicht —?“ Er trat ihr näher; sie wich zurück. „Was ist das für ein Grund, der imstande wäre, uns zu trennen, wenn wir beide uns nacheinander sehnen?“ Dabei sah sie erschrocken, daß ich Ihnen meine Liebe in so lauten Worten gestand? Das ist unmöglich, denn Sie wußten doch, daß diese Stunde einmal kommen würde. Wußten, daß ich seit Jahre und Tag neugierig um Sie war, daß ich mich nicht entsinnen ließ durch Ihre mehrere Sprüche. Ich habe ja heute nur ausgesprochen, was Ihnen längst kein Geheimnis mehr sein konnte! Sind Sie an einen anderen gefesselt? Nein. — Gibt es etwas, was mich Ihrer und Ihres Besitzes unwürdig machte? Auch nicht. Warum also, Brigitte?“ Seine Stimme wurde hart und laut — „warum... dürfen Sie mich nicht hören? Ich verlange eine Antwort von Ihnen, ich fordere sie; denn ich habe ein Recht dazu. Und Sie müssen sie mir geben. Hören Sie — Sie müssen!“

Die schöne Brigitte steinerte stand unbeweglich; ihre Augen gingen hilflos im Zimmer herum von einem Gegenstand zum andern.

Die Sonne war höher gestiegen; kam jetzt in flutender Woge durch die offenstehenden Fenster, quer durch das Zimmer ein breites Lichtband, auf dem Milliarden von Staubchen einen stillen Wirrwarr tanzten. Drummand lag eine Fliege an der Fensterleiste hin und her. Vom Dorf kam das dumpfe Aufbläsen eines Hundes, dem sofort zwei — drei andere antworteten. Auch

ein Pföfcher mußte dabei sein, denn der flüchte, daß sich keine Stimme falt überhöre.

Da wandte der Mann vor ihr eine anruhige Bewegung. Das brachte sie wieder zu sich. Sie sah an ihn heran. Es lag in sein Gesicht, dem die Spannung einen seltsam fremden Ausdruck auftrug.

Und jetzt brauchte es in ihr doch. Und über sie kam das milde Verlangen, ihn bei den Schultern zu fassen und ihm ins Gesicht zu sehen. Im Saatesreite. Und hinaus zu lächeln, was ihr die Seele zusammenprete. Einmal nur aufzusehen dürfen. Nur ein einziges Mal!

Verneigt wehrte sie sich dagegen; klemmte sich mit ihrer ganzen jungen Kraft; trampelte die Füße aufeinander. „Nur still sein, ganz still sein!“ Halberkitt rang sich der grübelnde Wunsch noch einmal zu ihrem Bewußtsein durch.

„Wollen Sie nicht endlich antworten, Brigitte?“ sagte der Offizier monoton.

Da wich der lähmende Mann. Ganz ruhig wurde es in ihr. Und sie hatte nur der einen Wunsch: jetzt schnell alles sagen, damit es bald vorüber ist!

Sie richtete sich etwas auf, sah ihn voll an und ihre Stimme schwanzte nicht.

„Ich sehe ein, Hans, Sie haben ein Recht auf unbefangene Offenheit. Dieses Recht soll Ihnen werden. Ja, weiß, daß Sie mich lieben; und ich habe Ihre Empfindungen vom ersten Tage an erwidert. War auch entschlossen, Ihre Werbung anzunehmen, wenn Sie zu mir kommen würden. Bis vor ganz kurzer Zeit war ich dazu entschlossen. Denn ich konnte mir im Leben vielleicht nichts Besseres wünschen.“ — Sie machte eine bedorene Handbewegung.

„Und weshalb änderten Sie Ihren Entschluß?“ fragte er schließend.

„Weil ich mich moralisch dazu verpflichtet fühlte“, entgegnete sie nach einer kleinen Pause halblaut; immer mit der nämlichen Festigkeit. „Weil ich erst vor ganz kurzer Zeit erfuhr, wie schwer Sie mit brüderlichen Sorgen und einer Fülle von Verpflichtungen zu kämpfen haben.“

Sine Brauende Wüte der Scham rann über das Gesicht des Mannes. Seine Lippen pressten sich hart aufeinander.

Das junge Mädchen schloß die

„Vielleicht mag es Ihnen unendlich erscheinen, Hans, daß ich mich von solchen mühevollen Ermüdungen leiten lasse bei Fragen, die das Beste in uns zum Gebilde haben. Aber — Ihre Fragen treten an ihm vorher zum Fenster — ich weiß wohl zu viel schon von Leben. Mein Vater kann sich auf Langenbach zu unter Anspannung aller Kräfte halten, und ich, als eine einzige Tochter, kämpfe Schulter an Schulter mit ihm. Was sollte er wohl tun, wenn ich ihn jetzt mitten in der Dämte feig im Stich ließe und mich in irgend ein warmes Nest flüchtete? Ich bin auch ein Selbstfind, Hans! Aber selbst wenn ich davon gar nicht spreche — in vielen der bitteren Nächte auf Langenbach, da bin ich vielleicht über mein Alter hinaus gereift. Und da habe ich denn auch jene Lebensanschauung bekommen, die mich jetzt so — unendlich zu Ihnen ziehen läßt.“

Ihre Stimme wurde nun doch ein wenig unfeier. Sie sprach ganz langsam.

„Wir müssen eben hart sein gegen uns selbst, Hans. Die Sonne können wir nicht vom Himmel herunterholen. Und falsche Sentimentalitäten, wenn wir sie ein ganzes lauges Leben mit uns herumtrödeln lassen, die werden zu einer brüderlichen Last. Und — und als ich dann all das hörte von Ihnen, und Ihrer ganzen Lage“, — sie sah mit einer milden Bewegung die Schultern hoch — „da hab' ich eben reflektieren müssen. Nicht freilich! Hans, bei Gott nicht! Aber da bleibt doch kein Ausweg — denn wenn ich noch geben dürfte, was mein Herz mit befehlt!“, — ihre Stimme erschloß sich zu einem leinen Nischen — „ich hab' Sie doch lieb, Hans.“

Der Leutnant Schörfren hatte stumm zugehört, stand auch jetzt noch reglos.

„Und — können Sie mir mitteilen, gnädiges Fräulein, wofür Ihnen diese genaue Kenntnis über mich gekommen ist?“

Sie zuckte zusammen, daß er sie wieder „gnädiges Fräulein“ nannte; bewegte nur leise verneinend den Kopf.

„Sie verweigern mir also jede Auskunft?“ fragte er noch einmal, und seine Stimme klang herzlich, als hätte er vor seinem Auge.

„Ich darf den Namen nicht nennen“, sagte sie endlich.

Da trat er dicht an sie heran. In seinen Augen flammete eine grelle Züge auf, aber am die Wandbildnis flüchte nur ein Nischen. „Dann werde ich es tun: — Albrecht Crona, mein erlösig



Die treibende Kraft

bei dem Streben nach Wohlstand ist die Spar-samkeit. Sie sparen bedeutend, wenn Sie an Stelle teurer Molkereiberter beste Margarine verwenden und zwar

Rheinperle

-Margarine, das Beste vom Besten.

Solo

-Margarine, der altbewährte feine Butter-Ersatz.

Cocosa

feinste Pflanzen-Butter-Margarine.

Im Gebrauch, Aroma und Bekömmlichkeit sind diese ersten Marken feinsten Butter gleich. Ueberall erhältlich!

Rheinperle Solo Cocosa

Alleinige Fabrikanten:
Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinsen
G. m. b. H. Geck.

statt
Butter
das beste!

Vermisszt

- Wird niemals die Wirkung d. edigen Carbol-Verbindungen. Seite u. Breymann & Co., Händlerin mit Baumgarten-Steckenpferd. Wegen alle Arten Baumgarten-Verbindungen und Baumgarten-Verbindungen, wie Pfeifen, Rinnen, Gefäßtücher, Stützen, Gefäßtücher, Pfeifen etc. u. 20 Pf. bei 1 130
- Willa, Burow, Dresdenwäpfer.
- Ernst Leuschke, Weidenerstr. 31.
- Brano, Berlin, Or. Steinfür. 48.
- Josef, Lehmann, Heilstr. 3.
- Otto Kramer, Mittelstraße 2.
- Max Holländer, Alter Markt 4.
- Franz Wahren, Leipzigerstr. Ecke Hofstraßen.
- Alfred Koenig, Mansfelderstr. 61.
- Kaiser-Johanne, Wäpferstr. 1.
- A. Nienbach, „Alder-Drogerie“.
- Karl Krätzen, Königsstr. 24.
- E. Richter, Holz- u. Steinverf. 68.
- Langmann & Helderich, Or. Steinfür.
- Max Käbler, Baumstraße 2.
- Kronen-Apothek am Steintur.
- W. Anke, Schuh-, Wäpferstr. 12.
- Leoni, Schneider, Heilstr. 6.
- Herrn, Platz, Schuh-, Wäpferstr. 74.
- Max Hoyt, Steinstr. 4.
- Thomasius-Brosche, Zoungassestr. 49.
- In Siebendiebsteln: Foltz, Noll.

Piano-Sessel, Piano-Lampen, Taktmesser, Notenständer

in reicher Auswahl

Ritter

Hof-Lieferant, Halle a. S.
Obere Leipzigerstrasse, 73,
im Piano-Magazin.

Das Billigste Kleid
Das schönste Kleiderstück erhalten
Sie durch den vornehmsten Bezug
Das kräftigste Gewand
Drehen, auch in Wintermoden und
Deckungen frei. Stacht niedrig
Hainmann & Ude, Besenstraße 6.
Gleiche Dampf-Wäscheleiererei.

Pökelnochen

von nur jüngeren Schweinen
a 4 Pf. 45 u. 25 Pf.
Wurstschmalz a Pf. 50 Pf. empf.
Niessen jun., Geilstr. 17. 1208

Auf zehn Lose ein Gewinn!
Ziehung 5. Dezember.

Berliner
Kunstausstellung-
Lotterie
80000
10000
Erster Hauptgewinn.
Lose à 1 M. Porto u. Liste 20 Pf.
5 Lose franko Porto u. Liste 450 M.
empfindlich auch unter Nachnahme.
Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Der Weg zum Herzen

geht durch den Magen“ sagt ein altes Sprichwort. Kluge Frauen bedürfen diesen Spruch, wenn es gilt, den Unmut des gestrenge Ehemann zu befähigen, denn sie wissen aus Erfahrung, wie oft eine leder zubereitete Lieblingspfeife die dräuenden Wollen auf der Stirn des Gatten in eitel Sonnenchein verwandelt. Aber auch das flatternde Gesicht wird auf diesem Wege gut fahren und sich die sichere Gunst der Damen durch Spenden erringen, die nicht nur zum Auge sondern auch zur Zunge sprechen. Das Lieblingskonfitüre der Damen sind

Reichardt-Konfitüren,

die als Weihnachtspende stets jüdelnd begrüßt werden. Aus edelsten Grundstoffen in den verschiedensten Geschmacksrichtungen hergestellt, auch in köstlichen Mischungen vorhanden, werden Reichardt-Konfitüren ausschließlich in selbstgefertigten, haubdichten, geschmackvollen Fabrikpadungen geliefert und eignen sich vorzüglich für Feinschmecker. Verkauf aller Reichardt-Fabrikate zu Fabrikpreisen in hundert eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Salle a. S., untere Leipzigerstr.
(Ecke Neue Promenade), Große Ulrichstraße 11. Gr 61

Beleuchtungs-Gegenstände

Gas, Elektr. und Petroleum empfiehlt
Adolf Schubert,
Ausstellung erleuchtet bis 10 Uhr abends.

Mit 25% Nachlass

offerieren noch einige echt Saiten tun.

engl. Bettstellen, Waschtische, Nachtstühle, Garderobekränke u. c. bei guter Arbeit und Ansehen.

Besmer einige nussb. farbige polierte Büfettis, 2teilige Schränkchen mit Facetteverglasung, moderne Form, anfang 150 Mk. nur 120 Mk.

Örtliche Auswahl in modernen farbigen Stühlen, komplett, 75-80-83-93-100-120. Courante nussbaum geftr. Schlafzimmertische in bekannter guter Qualität sind stets reichlich auf Lager.

Gebr. Kroppenstädt,

Gr. Märkerstraße 4. b 810

Sustentod

Wahnbildende Dantischreiben aus aller Welt. Eine Dantischreiben sollen Dantischreiben u. Dantischreiben nicht mehr sein. Dantischreiben u. Dantischreiben. Dantischreiben.

Dollene getrichte Golf-Jacken

(weiß u. farbige) a 153 für Damen und Mädchen. Größe 40-48 bei H. Schaepe Nachf., Or. Steinfür. 84.

Palast-Automat

G. m. b. H. (P-A-101)

Gr. Ulrichstrasse 54

Sehenswerter Automaten-Restaurant. Ausser dem automatisch zur Verfügung kommenden jederzeit vorzüglichen, der Saison entsprechende Speisen zur Verabreichung, Bouillon, Kaffee und Konditorwaren stehen dauernd in frischer Zubereitung zur Verfügung.

Walhalla-Theater

Director u. Besitzer: Paul Blatzgen.

Unwiderruflich nur noch Mittwoch und Donnerstag die grosse Ausstattung-Revue: „Es gibt nur ein Berlin“.

Gastspiel Jean Blatzheim mit seinem Ensemble. Gastspiel Schneider-Dunker vom Chai noir, Berlin.

Café Freischütz

Das weltberühmte Struck'sche Künstler-Ensemble für Monat Dezember profoniert.

Donnerstag, 30. Nov. 8 Uhr, Thalia-Theater.

Maximilian Harden

„Die politische Lage“ Karten zu 4, 3, 2, 1, 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Kunstgewerbe-Verein

Freitag den 1. Dezember, abends 8 Uhr in der Tulpovortrag von Herrn Prof. Pazaureck-Stuttgart über Kirschproduktion.

Gefängnisverein für die Stadt Halle a. S.

Familienabend

Donnerstag d. 7. Dezember 1911 abends 8 Uhr in den Thalia-Festalien, unter gütiger Mitwirkung des Trompeter-Korps des Manufeld-Artillerie-Regiments Nr. 75.

Skatspieler

Badischer Hal, Weinstra. 38

Das originellste Ensemble Deutschlands

Rudolf Freise

„Oberpollinger“ Renaldi-Castell von Paris heute Abschieds- und Ehrenabend.

Stadt-Theater in Halle

Donnerstag den 30. Novbr. 8 1/2 Uhr im Saal.

Hundstage

Geleit in 3 Akten u. 10 Bildern. Regie: Walter Zieg.

Lottchens Geburtstag

Geleit in 1 Akt u. 10 Bildern. Regie: Walter Zieg.

Neues Theater

Donnerstag: Sittens. Sacherf. Notleidende Agrarier. 1. Der blasse Brief. II. Der Schlichter von Greifenbergen.

Café Kronprinz

Täglich Künstler-Konzert. (Kapellmeister Kallenberg.)

Café Roland

Täglich Konzert des berühmten Bariton Solon-Orchesters.

Zoo

Donnerstag d. 30. Novbr. abends 8 Uhr.

Gesellschafts-Abend

Konzert vom Stadttheater-Orchester. Leitung: Kapellmeister Alfred Hamaas.

Tonbild-Bühne

Grosser Weltschmerz! 3 Akte.

Der Rächer seiner Ehre

Neueses Sittendrama in 3 Akten. Von der berühmten Nordischen Filmgesellschaft.

Waschzasse

baudstr. 11/12, Otto, Weinstr. 40.

Anzug n. Mass

Grosser Lager deutscher und engl. Herrenbekleidungsstoffe.

Delikatess-Halle

Reifstr. 12. Ede Scherker. Donnerstag Schlachtfest.

Sie kaufen jetzt

um 20% billiger. Aufmachung von Blumen, Kaktus-Blüten, Bouquets.

Apollo-Theater

Director: Gastav Pöller. Tel. 183.

Heute vorletzter Tag!

Gastspiel Xaver Terofal mit seinem Schillersee'r Bauerntheater.

Apollo-Theater

Voranzeige für 1. Dezember: Gastspiel von Albert Hübener.



Peissnitz-Restaurant

Donnerstag abend Peissnitz-Kasino.

Restaurant z. Kronenbräu

Morgen Donnerstag den 30. November Schlachtfest.

Handwerker-Meister-Verein

Freitag d. 1. Decbr. 8 1/2 Uhr, Augustinerbräu (Mittelstr.) Heiliger Gesellschaftsabend.

Altkien-Bierbrauerei

Donnerstag den 30. November cr. Schlachtfest.

Einladung zur Generalversammlung

am 30. November, abends 8 1/2 Uhr im Hotel „Tulpe“, Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht.

Der Vorstand des Tierliebvereins

für Halle a. S. und Umgegend, e. V.

Pelikan-Caramel-Malzbier

Blutarmen, Blieschäftigen, Verdauungsleidenden, Nervenleidenden.

Heinrich Müllers Ww.

Schwemme-Brauerei. Fernspr. 1318.

Von Mund zu Mund wird die hervorragende Güte des „Rauchfuss-Caramel“ bestätigt!

Sensations-Drama! **Unter den Klauen der Löwen!** Grossartiger Schlager!

Erstklassige Künstlermusik!

Central-Theater (Lepzigerstrasse 17) Amerikan-Theater (Grosse Ulrichstrasse 20) Germanica-Theater (Reichstrasse 133)